



Morgengebete

O Herr, gewähre mir, dass ich den kommenden Tag in Frieden Hilf mir, dass ich mich in allem auf deinen göttlichen Willen verlasse. Zeige mir zu jeder Stunde des Tages deinen Willen. Segne mein Verhalten zu allen, die mich umgeben. Lehre mich, dass ich allem, was mir während des Tages widerfährt, mit dem Frieden der Seele begegne und in der festen Überzeugung, dass dein Wille alles lenkt und leitet. Bei all meinem Tun und Reden leite meine Gedanken und Gefühle. In unvorhergesehenen Ereignissen lass mich nicht vergessen, dass sie mir durch dich gesandt wurden. Lehre mich, weise und fest zu handeln, ohne die anderen zu verbittern und zu verwirren. Gib mir Stärke, die Aufgaben des kommenden Tages zu tragen mit allem, was er bringen mag. Leite meinen Willen, lehre mich beten; bete du selbst in mir. Amen.

(Metropolit Philaret von Moskau – gest. 1876)

Herr, mein Gott, hilf mir geduldig zu sein.
Zeig mir dein Antlitz, je mehr mir alles andere entschwindet.
Lass mich den Atem der Ewigkeit verspüren, nun, da mir aufhört die Zeit.
Auf dich, Herr, habe ich gehofft,
Lass mich nicht zu Schanden gehen in Ewigkeit. Amen.

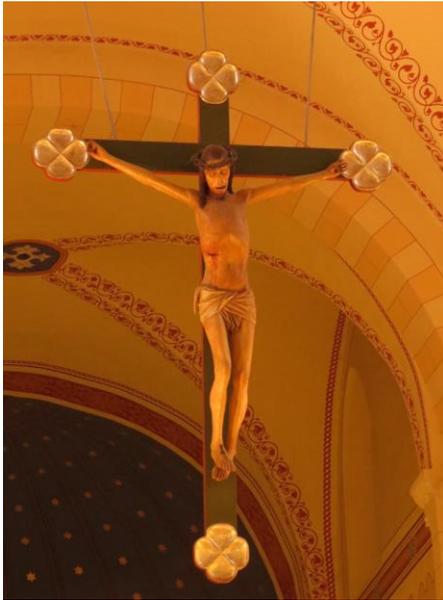
(Michelangelo)

Herr, es ist Morgen.
Ich danke dir. Lass mich diesen Tag leben mit wachen Sinnen,
dass ich im Lauten das Verborgene wahrnehme,
in der Anstrengung die Gabe,
in allen Begegnungen und Ereignissen dich, die Liebe, den Grund
allen Seins.
Und dass die Menschen deine Liebe erfahren und den Frieden, den
du schenkst. Amen.

(Edith Stein)

Herr des Erbarmens,
du hast mir in deiner großen Güte einen neuen Tag geschenkt.
Hilf mir, ihn anzunehmen aus deiner Hand.
Komm du selber auf mich zu in den Menschen, denen ich begegnen
werde
und in den Ereignissen, die mir widerfahren;
und gib mir die Ruhe des Herzens, die alle Freuden und Sorgen
trägt. Amen.

(Edith Stein)



Pilgergebete

Gott, wir sind unterwegs,
von Ort zu Ort, von der Geburt bis zum Tod.
Wir sind unterwegs, um unser Glück zu suchen.
Im Glauben haben wir uns auf den Weg gemacht,

den du uns durch Jesus gezeigt hast.
Jesus ist der Weg, die Straße unseres Lebens.
Lass uns mit ihm unterwegs sein
und mit ihm dort ankommen,
wo du uns erwartest, Gott Amen.

(Pilgergebet auf einer Karte)

In den Tagen der Angst und der Einsamkeit,
in schwierigen Übergängen und in Bedrängnis, – gibst du, Herr, mir
Stärke.

Im Kampf für Wahrheit und Gerechtigkeit,
im Einsatz und in der Enttäuschung, – machst du, Herr, mich gewiss.
Wenn ich traurig bin oder wenn ich lache,
bei der alltäglichen Dingen und bei der Arbeit, - bist du, Herr, mein
Begleiter.

Immer bist du, Herr, die Freude in meinem Leben
und der Friede auf meinem Weg. Amen.

(Basisgemeinden der Weltkirchen)

Herr, je weiter ich gehe, desto länger wird der Weg.
Ich stolpere über Dornen, über ein Feld, auf dem man erstickte
die Stimme der Befreiung.
Aber ich stehe wieder auf und bin nicht allein.
Du begleitest meine Schritte.
Auf der Erde wird gesät werden der Friede, der uns geschenkt wird
bei jedem Brechen des Brotes.
Deinen Schritten will ich folgen. Frieden will ich verteilen.
Und wenn die Welt das Evangelium kennt, wird sie endlich
verwandelt sein in Frieden und Heil. Amen.

(Basisgemeinden der Weltkirchen)

Christus, das Geheimnis deiner Gegenwart hat keinen Preis, und
unergründlich
ist der Weg, auf dem du uns erwartest, um uns zum Vater zu führen.
Selbst wenn wir von deinem Leben nur ganz wenig verstehen –
durch deinen Geist,
der in unseren Herzen wohnt, wird Gott selbst uns begreiflich.
So vollbringst du im Menschen ein Wunder:
Du machst uns zu lebendigen Steinen deiner Kirche. Amen.

(Taizé)